



# Nordlicht



Prot. Kirchengemeinden Ludwigshafen-Edigheim und -Oppau  
September Oktober November 2017

20



Foto: Wodicka

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorwort	3
Angedacht: „Gottvertrauen“	4
Herzliche Einladung zum Gemeindefest in Oppau	5
Kirchbauverein Edigheim – Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung	6
Ökumenischer Tanzkreis – Frauenbund Oppau – Kirchenputz	7
Oppau: Besuchsdienstkreis – Danke – Zeit der Stille – Bethelsammlung	9
Jubiläumskonfirmation 2017 in Oppau	10
Jubiläumskonfirmation 2017 in Edigheim	11
Louise-Scheppler-Kindergarten	12
Oberlin-Kindergarten	13
Kinderseite	18
Oberlin-Kita-Besichtigung – Erntedank – Martinstag	19
Gruppen und Kreise in Edigheim	20
Café Badgass – Mit dem Fahrrad auf dem Jakobsweg – Blockflötenkurs	21
Gottesdienste in der Region Nord – Literaturgottesdienst	22
Regelmäßige Veranstaltungen in Oppau	24
Termine für Jugendliche und Konfis – Freiräume: Festival in Kaiserslautern	25
Dekanatskonfitag 2017	26
Jugendkirche: Music@LU 2017	27
Gässelfescht Edigheim: Rückblick in Bildern	30
Partnerschaftsreise nach Lorient	32
Buß- und Betttag, Argula von Grumbach	34
Am Lutherplatz – Frauenfrühstück in Edigheim	38
Freud und Leid in Oppau – Rat und Hilfe – MAKO	40
Freud und Leid in Edigheim – Schritte im November	41
Abschied und Auszug von Pfarrer Stefan Müller	42
Wie Sie uns erreichen: Pfingstweide – Edigheim – Oppau	42/43
Kirchentag Berlin – Wittenberg 2017	44

### **Redaktionsschluss für die 21. Ausgabe des „Nordlichts“: 16. Oktober 2017**

<b>Impressum:</b>	Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.
<b>Herausgeber:</b>	Die Protestantischen Kirchengemeinden Ludwigshafen-Edigheim, 67069 Ludwigshafen, Oppauer Str. 60, Tel. 66 10 91 und Ludwigshafen-Oppau, 67069 Ludwigshafen, Kirchenstraße 3, Tel. 65 25 09.
<b>Redaktion:</b>	Pfarrer Dr. Paul Metzger, Pfarrerin Susanne Seinsoth Dr. Ursula Hollborn, Gert Langkafel, Layout: Erdmann Hollborn.
<b>Auflage:</b>	4500 Exemplare. <b>Druck:</b> Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen. Wir freuen uns über Beiträge von unseren Leserinnen und Lesern, bitten jedoch um Verständnis für eventuelle redaktionelle Änderungen.

## Liebe Leserinnen und liebe Leser in Edigheim und Oppau!

Sie halten die 20. Ausgabe unseres Nordlichts in Ihren Händen. Das bedeutet, dass wir bereits seit fünf Jahren zusammen arbeiten. Haben Sie es bemerkt? Sind wir uns nähergekommen? Oder trennt uns die Bahnschranke immer noch?

Am Anfang war es schon sehr schmerzlich, auf den gewohnten Namen des Gemeindebriefs verzichten zu müssen. Ich habe fast die ganzen fünf Jahre gebraucht, bis mir jetzt „Nordlicht“ ohne zu Zögern über die Lippen kommt.

Ich freue mich, mehr als früher von der Nachbargemeinde zu erfahren, und wir Redaktionsmitglieder hoffen, dass wir sowohl den Oppauern als auch den Edigheimern gerecht werden mit der Auswahl und Verteilung der Artikel. Mal gibt es mehr aus Edigheim, mal gibt es mehr aus Oppau zu berichten oder anzukündigen. Mal sind die einen als

erstes dran, mal die anderen. Es wechselt ab. Wir hätten gern auch die Pfingstweide mit ins Boot genommen, aber die Protestantische Gemeinde ist in ihrem jungen Stadtteil an die Pfingstweide-Zeitung gebunden. So gibt es nur gelegentlich einen Beitrag aus unserem nördlichsten Stadtteil, in diesem Heft auf S.32 über die Reise in die Bretagne zur Partnergemeinde.

Seit zwei Jahren arbeiten wir mit der Gemeindebriefredaktion aus Oggersheim zusammen, der vierten Gemeinde der großen Kooperationsregion Nord. Die Pfarrerrinnen wechseln sich mit dem geistlichen Wort ab, und wir weisen gegenseitig auf Veranstaltungen hin. Das erweitert den Horizont. Manchmal hat man allerdings

auch die Qual der Wahl unter Gottesdiensten oder Konzerten.

Die Lutherdekade endet nun in diesem Jahr. Wer beim Kirchentag in Berlin und Wittenberg war, wird sich an den Bildern auf der Rückseite des Heftes erfreuen.

Die Evangelische Jugend und die KonfirmandInnen haben im September unter dem Motto „Freiträume“ ein Festival in Kaiserslautern vor sich (s.S.25).

Nach dem großen Musical-Erfolg im letzten Jahr geht im Herbst Music@LU in die zweite Runde (s.S.27).

Gern denken wir an das Gässelfest zurück (s.S.30), da kündigt sich schon das nächste Gemeindefest an: In Oppau wird es wieder am Erntedankfest gefeiert (s.S.5). Zum Abschluss gibt der Mannheimer Gospelchor „Rainbow Gospel & Soul Connection“ ein Konzert in der Auferstehungskirche.

Zum Reformationsjubiläum singt der Oppauer Gospelchor „Black and Purple“ im Regionengottesdienst in Oppau, und am Abend singt die Bezirkskantorei im zentralen Festgottesdienst in der Apostelkirche. Am Buß- und Betttag gestaltet der Kirchenchor den Regionengottesdienst in der Pfingstweide (s.S.23).

Am Samstag, 11.11.17 (Luthers Tauftag) findet in der Friedenskirche um 19 Uhr der **LUTHERBALL** statt nach dem Motto: **„Hier tanze ich, ich kann nicht anders!“** (s. S. 39)

Im Namen des Redaktionsteams grüßt Sie herzlich

Ihre Ursula Hollborn



## Liebe Leserinnen und Leser,

seit einiger Zeit fällt mir auf, wie ängstlich und verzagt wir sind. Viele sorgen sich, **was die Zukunft bringt** und manche denken, dass früher alles besser war.

Wir fürchten zwar nicht, dass uns der Himmel auf den Kopf fallen könnte, aber alle anderen Entwicklungen um uns herum machen uns schon große Sorgen. Die demographische Entwicklung, der Umbau unserer Gesellschaft, die Kirchenaustritte. Die Kirche scheint sich im permanenten Krisenmodus zu bewegen.

Und dann beginnen die Strukturdebatten und die Reformprogramme. Wir errichten **Leuchttürme der Freiheit** und Kooperationsregionen mit Schwerpunkten. Nichts davon muss falsch sein. Natürlich müssen wir planen und für die Zukunft gerüstet sein. Wir dürfen selbstverständlich nicht die Hände in den Schoss legen und warten, bis der Letzte das Licht ausmacht. Aber mir fehlt in der ganzen Diskussion und beim Blick in die Zukunft etwas, das gerade wir Christen mehr als alle anderen haben sollten: Gottvertrauen!

**Gottvertrauen** ist ein auch in der Kirche fast vergessener Begriff. Gottvertrauen ist eine Haltung. Keine Entschuldigung, keine Utopie, keine Träumerei.

**In der Bibel** findet sich eine ganze Reihe von Aussagen, die uns genau dies nahelegen. Ganz dramatisch bringt es der Apostel Paulus auf den Punkt: „Ich bin überzeugt: Das Leid, das wir gegenwärtig erleben, steht in keinem Verhältnis zu der Herrlichkeit, die uns erwartet – und die Gott an uns offenbar machen will.“ (Röm 8,18)

Von einer Zeit des Leidens sind wir sicher genausoweit entfernt, wie Paulus uns kulturell insgesamt fremd ist. Aber der Grundgedanke lautet: Gott überblickt

mehr als wir. Populär gewendet begegnet uns dieser Gedanke auch im Sprichwort: **„Der Mensch denkt und Gott lenkt!“** Beides ist wichtig. Denken und Vertrauen. Das Eine geht nicht ohne das Andere.

Wir müssen planen und klug handeln. Aber wir sollten das nicht verzagt und ängstlich tun, sondern voller Vertrauen.

**Unser Tun wird nicht vergeblich** und nicht sinnlos sein. Das heißt nicht, dass wir einen Erfolg messen können – nicht einmal in Mitgliederzahlen. Aber Kirche ist eben auch kein Verein, sondern ein Werkzeug des Evangeliums.

Wenn wir permanent ängstlich darauf starren, was wir verlieren können, dann erkennen wir nicht, dass **die frohe Botschaft Christi** nicht an den Mauern unserer Kirchen haltmacht.

Sicher wird sich unsere Kirche verändern, sicher werden wir gewohnte Strukturen hinter uns lassen müssen. Aber das heißt nicht, dass alles immer schlechter wird. Es wird anders werden – aber mit etwas Gottvertrauen brauchen wir davor keine Angst zu haben. Das gilt für die Kirche wie für das alltägliche Leben.

**Mit etwas Gottvertrauen lebt es sich besser.** Weil man weiß: Ich kenne meinen Weg im Moment vielleicht nicht. Aber da gibt es einen, der kennt ihn und der meint es gut mit mir. Also kann ich guten Mutes gehen. Immer weiter. Mit dem Evangelium. Und mit Gottvertrauen.

Ich grüße Sie, auch im Namen von Pfarrerin Seinsoth,  
Ihr Pfarrer

Paul Metzger




Foto privat

# Gemeindefest zum Erntedank

**Samstag, 23. September 2017, 18:00 Uhr**

Beginn mit einer Andacht

Anschließend: Französischer Abend  
mit Edith Brännler und Flammkuchen

**Sonntag, 24. September 2017**

- 
- 10:30 Uhr Familiengottesdienst  
mit dem Oberlin-Kindergarten
- ab 12 Uhr Suppenbuffet  
Getränkeausschank  
Kaffee und Kuchen  
Flohmarkt  
Spiel und Spaß für Kinder
- ab 13 Uhr Basteln für Klein und Groß
- 16:30 Uhr Gospelkonzert mit  
„Rainbow Gospel & Soul Connection“  
(Eintritt frei, um Spenden wird gebeten)

## Wir laden herzlich ein!

Protestantische Kirchengemeinde Ludwigshafen-Oppau  
Auferstehungskirche - Kirchenstraße 3

## Was macht der Kirchbauverein?

Beim "Gässelfest" hat er inzwischen schon traditionell seinen Sektstand aufgebaut.



Foto: Herbert Brännler

Noch sind die Damen in Erwartung vieler Gäste, denen sie ein oder mehrere Gläser Sekt kredenzen möchten. Aber bald änderte sich das Bild, und sie hatten guten Zuspruch.



Auch dass unsere Kirche jeden Freitag geöffnet ist, ist eine Aktion des Kirchbauvereins. Es sind zwar nicht viele Besucher, die kommen, um Atem zu holen, sich in eine Kirchenbank setzen und innehalten. Aber

auch Auswärtige kommen und erzählen: „Hier bin ich vor vielen Jahren getauft, konfirmiert oder getraut worden. Schön, dass ich wieder einmal in der Kirche Platz nehmen konnte.“ Sicher wurden dabei viele Erinnerungen wach. Sie sind herzlich eingeladen, einmal freitags in die Kirche zu schauen.

### Edith Brännler liest

neue und bekannte eigene Texte auf Pfälzisch und Hochdeutsch.  
26. September 2017, 19:00 Uhr  
Protestantische Kirche Edigheim

Wir sammeln weiter für die Generalüberholung der Orgel, damit der Kirchbauverein einen Beitrag zur Finanzierung leisten kann. **Vielen Dank** für Ihre bisherigen Beiträge. Bitte unterstützen Sie uns weiter durch **Spenden** und bei der **Mitgliederwerbung**.

Spenden nimmt das Protestantische Pfarramt, Oppauer Str.60, entgegen, oder bitte direkt auf unser Konto:

**Protestantischer Kirchbauverein  
LU-Edigheim e.V.**

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE40 5455 0010 0191 6327 77

### Die Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung

sollten wir auch nicht vergessen, denn sie setzt sich für die Erhaltung unseres Gemeindehauses ein.

Hier noch einmal

die Kontoverbindung:

**Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung**

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE79 5455 0010 0191 4943 35



## TANZ und MUSIK können die Welt verzaubern.

### Sie sind uralte und wandern mit den Menschen durch die Zeiten.

Unter diesem Motto feierten wir am 31.5.2017 unser 20-jähriges Jubiläum.

Renate Pfaff war die treibende Kraft. Sie gründete 1997 den Tanzkreis. Die Ausbildung zur Tanzleiterin erhielt sie, wie auch ihre Nachfolgerin Ute Leuck, beim Bundesverband Seniorentanz e.V.

Ihre Begeisterung für dieses bewegende Hobby war Ansporn für die Gruppe, die sich schnell vergrößerte. Die soziale Funktion des Tanzkreises war ihr ein großes Anliegen. So stärkt das gegenseitige Miteinander und Füreinander den Zusammenhalt der Gemeinschaft.

Riedel, die durch ausgesuchte Lieder und passende Musik zum Gelingen beitragen. Auch unsere Tanzfreunde und Tanzfreundinnen, die wir auf ihrem letzten Weg begleitet haben, schlossen wir in unseren Gottesdienst ein und zündeten für jede/n eine Kerze an. Als Abschluss tanzte die Gruppe das Vaterunser.

Zur anschließenden Feier in der Unterkirche begrüßten wir zahlreiche Gäste, „Ehemalige“ und die gutgelaunte, vollzählige Gruppe.

Die ereignisreichen 20 Jahre wurden mit Bildern dokumentiert: Ausflüge, Feiern, Auftritte und die Reisen. Ein großes Hallo gab es beim Sich-Wiedererkennen auf ei-



Foto: Gerhard Leuck

Der „Feiertag“ begann mit einem Dank-Gottesdienst in der Kirche Maria Königin, gestaltet von Gemeindefereferentin Christine Werkmann-Mungai und Pfarrer Stefan Müller. Im Mittelpunkt stand die Geschichte der Mirjam, die fröhlich tanzend ihrem Volk Israel durch das geteilte Meer voranging ins gelobte Land. Das zeigt uns, wie tief verwurzelt Tanz als Dank und zur Ehre Gottes in der Bibel ist.

Zu einem besonderen Erlebnis wurde der Gottesdienst dank der Mitwirkung von Angela Henke und ihrer Schwester Ottilie

nem gelungenen Schnappschuss. Im Laufe des Abends wurde viel gelacht und erzählt, wobei die meisten Sätze mit „Weißt du noch ...“ begannen.

Das Wichtigste und Schönste stand im Mittelpunkt: das Tanzen. Besonders die Lieblingstänze aus den vergangenen Jahren wurden begeistert aufgenommen und mit neu Erlernem ergänzt. Hier sah man allen die Freude über ihr Hobby und den Tanzkreis an. Eine Tänzerin fasste es zusammen: „Die Tanzstunde ist Abbau von Stress oder Sorgen. Ich gehe glücklich er-

schöpft nach Hause, nehme jede Menge gute Laune mit und freue mich auf das nächste Mal.“

Unsere Gruppe hat inzwischen 40 Teilnehmende im Alter zwischen 55 und 92 Jahren. Einige davon sind stolz darauf, seit der ersten Stunde dabei zu sein. Es war uns eine große Freude, sie mit einer Urkunde zu ehren.

Auch bei der nächsten Tanzrunde hörte man wieder ein „Ah“ und „Oh“ beim Erkennen der bekannten Musik. Tanzen ist ein Erlebnis, das uns allen viel Lebensqualität bringt.

Wir hoffen, durch Freude an Musik und Tanz und Aufgehobensein in der Gruppe die Probleme des Älterwerdens gut zu bewältigen, gemäß unserem Motto:

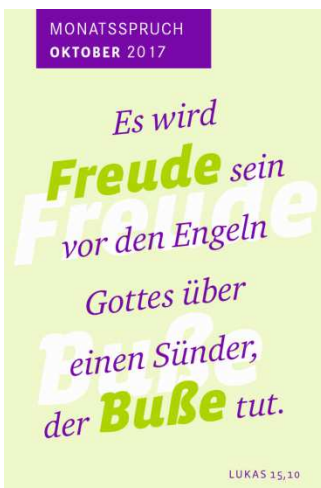
Tanz und Musik können die Welt verzubern – auch uns.

Zum Schluss ein herzliches

DANKE an ALLE

die zum Gelingen unseres „Feiertages“ beigetragen haben.

Ute Leuck und Renate Pfaff



## Frauenbund Oppau

Unser letzter Ausflug vor den Sommerferien führte uns nach Hauenstein, aber



nicht zum Schuhkauf, auch nicht zur Besichtigung des Schuhmuseums, sondern an den idyllisch gelegenen Paddelweiher. Es war das richtig gewählte Ziel in diesem heißen Sommer. Das Thermometer zeigte schon mehr als 30 Grad an. Nach einem für unsere Rollatorfahrerinnen etwas beschwerlichen Fußmarsch konnten wir unter großen Bäumen mit Blick auf den Weiher so richtig die Seele baumeln lassen. Das Essen schmeckte ebenso gut wie Kuchen und Eiskaffee. Die schattigen Waldwege lockten zu einem Spaziergang. Viel zu schnell ging dieser schöne Tag vorbei, wir verabschiedeten uns in die Ferienzeit und freuen uns auf das Grillfest im August. Text und Foto: Margret Heim

## Kirchenputz

in der Auferstehungskirche in Oppau

Kirchenstraße 3

Samstag, 21. Oktober 2017, ab 10 Uhr

Es werden viele helfende Hände gebraucht!



## Mitarbeitende gesucht

Liebe Leserinnen, lieber Leser!

**Dies ist ein Hilferuf!** Unser Besuchsdienstkreis ist einschließlich mir auf drei Personen geschrumpft. Mit diesen engagierten, aber wenigen Menschen können wir unsere Besuchstätigkeit nicht aufrechterhalten. Ich persönlich finde Besuche sehr wichtig, denn so kann man sich kennenlernen. Wenn Sie gerne mit Menschen in Kontakt treten, die Sie vielleicht noch nicht kennen, sind Sie im Besuchsdienstkreis an der richtigen Stelle. Es wäre schade, wenn diese wichtige Arbeit nicht mehr geleistet werden kann. Ich hoffe auf Ihre Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei mir oder im Gemeindebüro. Ich würde mich sehr über ein reges Interesse freuen.

Ihre Pfarrerin Susanne Seinsoth

### Vielen Dank!

Ein ganz großes Dankeschön an den Krankenpflegeverein, der die Kosten für unsere neue Notausgangstür im Gemeindesaal komplett übernommen hat.

Jetzt funktioniert alles wieder.

Pfarrerin Susanne Seinsoth

## Zeit der Stille

### Abendgebet im Advent



30.11., 7.12., 14.12., jeweils 19 Uhr  
Auferstehungskirche Oppau

Jeden Donnerstag laden wir ein  
zu einer Zeit der Stille

## Kleidersammlung für Bethel

In der Protestantischen Kirchengemeinde Ludwigshafen-Oppau wird  
**vom 2. bis 7. Oktober 2017**

Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können **von 10 bis 15 Uhr in der Oberlinstr. 5** abgegeben werden – einfach vor die Tür stellen. Handzettel mit Informationen und Plastiksäcke gibt es im Gemeindebüro.

Die Bodelschwingschen Stiftungen

Bethel engagieren sich für behinderte, kranke, alte

und benachteiligte Menschen. Die Brockensammlung Bethel sammelt seit mehr als 125 Jahren Kleidung in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“ (Joh. 6,12). Mit den Erlösen aus den Kleiderspenden wird die Arbeit Bethels unterstützt.

Die Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sind eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement. „Gemeinschaft verwirklichen“ ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels.

Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung e. V. und setzt sich für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein.



[www.brockensammlung.de](http://www.brockensammlung.de)



Die Goldenen



Die Eisernen



Die Goldenen

Fotos: Thomas Schmitt



Die Jubilare nach 60, 65, 70 und 75 Jahren

## Unsere Forscherkinder auf der Kindersynode in Speyer

Am 1. Juni 2017 machten sich sieben Forscherkinder mit drei Erzieherinnen des Louise-Scheppler-Kindergartens auf den Weg zur 1. pfälzischen Kindersynode nach Speyer.

Im Rahmen des diesjährigen Reformationsjubiläums lud das diakonische Werk alle evangelischen Kindertagesstätten mit ihren Vorschulkindern nach Speyer ins Mutterhaus ein.

Im Vorfeld hatten die Forscherkinder die

Aufgabe, einen Leitsatz für ihren Kindergartenalltag zu finden und diesen dann mit sieben Delegierten in Speyer zu präsentieren.

In Speyer angekommen wurden alle Teilnehmer vom Kirchenpräsident Christian Schad herzlich begrüßt und ermutigt, immer den Mut zu haben, ihre Meinung zu sagen.

In einem von sieben Leitsatz-Workshops hatten dann die Kinder die Möglichkeit, ihren Leitsatz vorzustellen. Mit „Wir brauchen Freizeit und Freiheit, weil wir dann Spaß haben“ gingen unsere Kinder in den Workshop und diskutierten und verhandelten mit den anderen Vorschulkindern ihre Speyerer Kinderleitsätze. Am Ende wurde in jedem Workshop ein gemeinsamer neuer Leitsatz kreiert, der auf ein Blütenblatt gemalt wurde. Die Blütenblätter wurden zum Abschluss der Synode im Altarraum der Gedächtniskirche zu einer großen Lutherrose gelegt. Im Anschluss wurden die „Speyerer Leitsätze der Kinder“ in Form einer Büttenrolle an Oberkirchen-

rat Manfred Sutter und den Synodalpräsidenten Hermann Lorenz übergeben.

Nach einem eindrucksvollen Tag und einem Rucksack vieler neuer Eindrücke, der Erkenntnis, dass die Großen auf die Kleinen hören und ihre Gedanken und Ideen ernst genommen werden, machten sich unsere Synodalen wieder auf den Heimweg.

Michaela Schreiner



Foto: Synode Speyer

Nicht vergessen:

### Weihnachtswerkstatt

Freitag, 8.12.2017, 15 bis 18 Uhr  
im Louise-Scheppler-Kindergarten.

## Familienausflug

Am Sonntag, 11. Juni 2017, trafen sich Eltern, Kinder und ErzieherInnen zum Familienausflug auf der Jugendfarm. Familie Dietz hatte mit dem Elternausschuss und dem Förderverein einen gemeinsamen Nachmittag organisiert, für den wir uns nochmals recht herzlich bedanken.

Bei sommerlichen Temperaturen hatten alle Spaß. Bei einer Führung über das Gelände erfuhren wir Vieles über die Jugendfarm. Auch der Kindergarten hat mit einer "Rallye" Eltern und Kinder dazu animiert, sich genauer um zu schauen, um die Besonderheiten und die Tiere dort zu entdecken. Das Spielen und das Rutschen auf der Wasserrutsche gefiel den Kindern sehr. Für das leibliche Wohl hatten die Eltern gesorgt. Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der bestimmt den ein oder anderen zu einem erneuten Besuch der Jugendfarm animieren wird.

Silke Weber-Tausche



weis. Mit dem Roller Zahlen nachfahren, Dosenwerfen, Münsen sammeln und den eigenen Namen legen war für Kinder und Eltern spannend und herausfordernd zugleich. Beim anschließenden Picknick klang der Nachmittag mit tollen Speisen aus verschiedenen Kulturen aus. Wir wünschen den Kindern und Eltern Gottes Segen und freuen uns auf gelegentliche Besuche in der Zukunft.

Die Erzieherinnen und Erzieher der Oberlin-Kita  
Fotos: Silke Weber-Tausche

## Verabschiedung der Schulkinder

Unsere Kleinen sind jetzt groß. Sie gehen ab 15. August in die Schule. Am 23. Juni 2017 haben wir Abschied gefeiert.

Unsere zukünftigen Schulkinder haben für die Eltern gesungen und gezeigt, wie groß sie inzwischen sind. Jedes Kind bekam ein von den ErzieherInnen geschriebenes Gedicht vorgelesen, wurde von Pfarrerin Susanne Seinoth gesegnet und bekam ein Geschenk. Als den Eltern und ErzieherInnen bewusst wurde, dass die Kindergartenzeit für diese Kinder nun zu Ende geht, rollte auch manche Träne der Rührung über die Wangen.

An vier Stationen stellten unsere Schulkinder ihr Wissen und Können unter Be-





*Herzlich willkommen!*  
*Besichtigung der Oberlin-Kindertagesstätte*

Wir laden alle Interessierten herzlich ein zu einer Kita-Besichtigung am:

**Donnerstag, 12. Oktober 2017, um 16:00 Uhr**

An diesem Tag können Sie die Einrichtung und ihr Konzept kennenlernen, die Räume besichtigen und Ihr Kind für einen Krippen- oder Kitaplatz vormerken lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leitung: Andrea Gredel

Ihr Oberlin-Kindergartenteam

Tel. 0621/65 25 11

Oberlinstr. 5, 67069 Ludwigshafen – Oppau

E-Mail: [kita.oberlin@evkitalu.de](mailto:kita.oberlin@evkitalu.de)



**ANDERS GESAGT:**

## MARTINSTAG

Der Name „Martin“ leitet sich ab von Mars, dem römischen Kriegsgott, und bedeutet übersetzt: „Der Krieger“. Der heilige Martin unterläuft durch sein Handeln die Bedeutung des eigenen Namens.

Er hört den Hilferuf eines anderen. Er steigt von seinem hohen Ross. Er verwendet sein Schwert zu friedlichen Zwecken, um seinen Mantel mit einem Bettler zu teilen. So verbindet er den Namen „Martin“ mit einem neuen Bild: Es zeigt nicht länger den Krieger, sondern einen Menschen, der mitfühlend und barmherzig ist.

TINA WILLMS

## MINA & Freunde



Besuchsdienstkreis

18:00 Uhr

Prot. Pfarramt (66 10 91) Pfarrhaus Oppauer Str. 60  
27.09., 25.10., 29.11., 20.12.Erzählcafé

19.09. 14:30 Uhr

Simone Jackowski (540 53 33) Badgasse 19

24.10. 14:30 Uhr

Erntedank

21.11. 14:30 Uhr

Wunschliedersingen

Erinnerungen aus dem Buch „Bohnerwachs und  
Streuselkuchen“ von Ludwig BurgdörferFrauenbund

12.09. 14:30 Uhr

Elisabeth Cambeis (66 37 71) Badgasse 19

26.09. 14:30 Uhr

Obstgeschichten

10.10. 14:30 Uhr

Erntedank mit Zwetschgenkuchen

24.10. 14:30 Uhr

Dekan i.R. Friedhelm Jakob – Das Lutherjahr

07.11. 14:30 Uhr

Liedernachmittag

21.11. 14:30 Uhr

Elisabeth Peter Thema: „Herbst und Winter“

Ute Leuck „Sitztänze“

Frauen heute

11.09. 19:00 Uhr

Elke Mieger (66 33 65) Badgasse 19

09.10. 20:00 Uhr

„Stammtisch bei Familie Heck in Oppau“

um den 13.11.

„Willst du glücklich sein im Leben?“ (Themenabend)

„Vorhang auf!“ Theaterbesuch

Die Männer dürfen auch mit. Wir bitten um Anmeldung!

Frauenkreis

11.09. 16:00 Uhr

Karin Langkafel (66 13 33) Andachtsraum der Kirche

09.10. 16:00 Uhr.

„Wenn du glücklich bist, teile es deinem Gesicht mit“ –  
Über die Achtsamkeit19.10. **09:30** UhrWir feiern „**40 Jahre Frauenkreis**“ und laden uns die Frauen  
der KFD und Katharina von Bora (Luthers Ehefrau) als Gäste  
ein. (Prot. Gemeindehaus, Badgasse 19)

06.11. 16:00 Uhr

**Frauenfrühstück der Evang. Frauenarbeit im Dekanat**

(Prot. Gemeindehaus, Badgasse 19)

„Trauer - wie gehen wir damit um?“ (Dekan i.R. Jakob)

Kastanienrunde12.09. **08:15** Uhr

Gert Langkafel (66 13 33) Gemeindehaus Badgasse 19

17.10. 19:00 Uhr

Fahrt zur Andacht in Gottes schöner Natur mit anschließendem  
Picknick, Treffpunkt Kirche

07.11. 19:00 Uhr

POP-ORATORIUM LUTHER

Antje Geis liest aus: „Der Rosenwinkel“ von Luise Rist

Presbyterium

jeweils 19:00 Uhr

Thomas Schmitt (66 39 55) Badgasse 19

25.09., 23.10., 27.11.

Kirchenchor

Andreas Kohlstruck (668 58 92)

mittwochs, 20:00 Uhr, Badgasse 19 (außer Ferienzeit)

<u>Krabbelgruppe</u>	Carina Fucile (30 77 66 47), Badgasse 19 mittwochs, 10:00 bis 11:30 Uhr
<u>Ökum. Tanzkreis</u> mittwochs, 16:30 Uhr	Ute Leuck (66 66 32) Kath. Unterkirche „Maria Königin“
<u>Zeit spenden</u>	Louise-Scheppler-Kindergarten, Kranichstraße 15 donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr
<u>„Café Badgass“</u>	für Asylbewerber und Flüchtlinge An jedem ersten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr in Edigheim, Badgasse 19.

Gäste sind herzlich willkommen!



### Helferinnen / Helfer gesucht

Wir suchen noch Helferinnen oder Helfer, die Zeit und Lust haben Asylsuchende aus dem Asylbewerberheim in Oppau bei Behördenbesuchen oder Arztterminen zu begleiten oder Ihnen beim Ausfüllen von Formularen zu helfen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Oder kommen Sie zum Kennenlernen zum nächsten Café Badgass (4. September).

Bärbel Diehl-Seifert, Tel. 0621/629 69 60

Irmgard Höffken, Tel. 0621/66 76 04

### Mit dem Fahrrad auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela

Sind Sie schon einmal den Jakobsweg gelaufen oder mit dem Fahrrad gefahren? Kennen Sie die Städte León, Astorga oder Ponferrada? Ist Ihnen das Cruz de Ferro oder der O Cebrero ein Begriff? Haben Sie schon einmal die wunderschöne Landschaft von Galicien bestaunt? Kennen Sie Samos, eines der größten Klöster von Spanien?

Falls ich Ihr Interesse geweckt habe und Sie Lust auf meine Bilder und Erzählungen haben, dann kommen Sie am:

**Donnerstag, 9. November 2017 um 19:00 Uhr ins Gemeindehaus Badgasse 19**

Thomas Schmitt



### Blockflötenkurs

Wer ist 6 Jahre alt oder älter und möchte das Spiel auf der C-Flöte lernen?

Ab Montag, 16. Oktober 2017, findet ein neuer Kurs im Evangelischen Gemeindehaus in der Badgasse 19 in Edigheim statt.

Anmeldungen und Informationen bei Martina Bentz, Tel.: 0621/66 66 77

Oppau



Pfungstweide



## Gottesdienste im September, Oktober und November 2017

	<b>OPPAU</b> Auferstehungskirche Kirchenstraße 1	<b>EDIGHEIM</b> Protestantische Kirche Bgm.-Fries-Straße 4	<b>PFINGSTWEIDE</b> Prot.Gemeindezentrum Brüsseler Ring 55
So. 03.09.	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Jakob Kika	10:30 Uhr Dr. Metzger
So. 10.09.	10:30 Uhr Dr. Metzger	9:30 Uhr Schmitt	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl
So. 17.09.	<b>18:00</b> Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Dr. Metzger	10:30 Uhr Dr. Metzger
Sa. 23.09.	<b>18:00</b> Uhr Seinsoth Abendandacht	18:00 Uhr Jakob	----
So. 24.09.	10:30 Uhr Seinsoth Gemeindefest am Erntedanktag mit dem Kindergarten	----	10:30 Uhr Kohlstruck/Wolf Verabschiedung von Pfarrer Wolf
So. 01.10.	10:30 Uhr Weigelt-Drexler Abendmahl	9:30 Uhr Weigelt-Drexler Erntedankfest und KiKa	10:30 Uhr Dr. Metzger Erntedankfest mit dem Kindergarten
So. 08.10.	10:30 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Jakob Abendmahl	10:30 Uhr Jakob Abendmahl
So. 15.10.	<b>18:00</b> Uhr Henschel	9:30 Uhr Henschel	10:30 Uhr Dr. Metzger
Sa. 21.10.	----	<b>18:00</b> Uhr Dr. Metzger	----
So. 22.10.	10:30 Uhr Seinsoth	----	10:30 Uhr Dr. Metzger
So. 29.10.	10:30 Uhr Keller	9:30 Uhr Keller	<b>14:00</b> Uhr Dr. Metzger

Di. 31.10. Reformationstag	10:30 Uhr Regionengottesdienst in Oppau Seinsoth/Dr. Metzger/Gospelchor „Black and Purple“		
	19:00 Uhr zentraler Gottesdienst zum Reformationsjubiläum Apostelkirche/Dekanin Kohlstruck/Bezirkskantorei		
So. 05.11.	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Seinsoth Kika	10:30 Uhr Bauer Partnerschaft Lorient
So. 12.11.	10:30 Uhr Henschel	9:30 Uhr Keller Abendmahl	10:30 Uhr Keller Abendmahl
So. 19.11. Volks- trauertag	10:30 Uhr Dr. Metzger	9:30 Uhr Seinsoth	10:30 Uhr Seinsoth
Mi. 22.11. Buß- und Betttag	19:00 Uhr Regionengottesdienst in der Pflingstweide Dr. Metzger mit dem Kirchenchor		
So. 26.11. Ewigkeits- sonntag	10:30 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Jakob Kirchenchor	10:30 Uhr Dr. Metzger
So. 03.12. 1. Advent	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Dr. Metzger/Glatz Vorstellung der KonfirmandInnen	10:30 Uhr Dr. Metzger/Glatz Vorstellung der KonfirmandInnen

<u>Kollekten:</u> 08.10. Pfälzische Diakonie 19.11. Christliche Friedensdienste 22.11. Diakonie Katastrophenhilfe 26.11. Hospizhilfe in der Landeskirche	<u>Ökumenischer Gottesdienst</u> Im Seniorenheim Paulinenhof in der Ludwig-Wolker-Straße 1 findet an jedem 1. Freitag im Monat um 15:30 Uhr ein Ökumenischer Gottesdienst statt.
--	--

KiKa: Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst

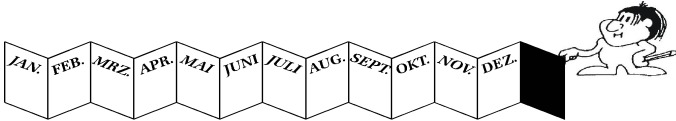
In der Pflingstweide ist nach jedem 10:30 Uhr - Gottesdienst Kirchencafé

### Herzliche Einladung zum Literatur-Gottesdienst

„Elf Tage in Berlin“: Grundlage des Literatur-Gottesdienstes zum Reformationsjubiläum ist das gleich lautende Buch von Hakan Nesser, btb Verlag, 2015. Eine berührende Geschichte über Angst und Eingeschränktheit und den kindlichen Glauben an die Liebe. Pfarrerin Marie-Luise Lautenbach

**Sonntag, 5. November 2017, 10:45 Uhr, Jakobuskirche, LU-Notwende, Karl-Kreuter-Straße 7, anschließend Kirchencafé**





- Besuchsdienstkreis Pfarrerin Seinsoth (65 48 52)  
19.09., 17.10., 21.11., jeweils 16:15 Uhr im Gemeindebüro
- Ev. Frauenbund Margarete Heim (65 21 10), jeweils 14:00 Uhr, Gemeindehaus  
06.09. „Lutherrose“  
20.09. Männer der Reformation  
04.10. Ausflug nach Höningen zum Dampfnudelessen  
Abfahrt **10:00 Uhr** am Rathaus Oppau.  
**Alle** Frauen der Gemeinde sind herzlich eingeladen!  
18.10. Bilder aus Südafrika  
15.11. Weihnachtsbastelei
- Der „Runde Tisch“ Werner Bloch (65 16 54), jeweils 19:30 Uhr, Gemeindehaus  
25.09. Bildervortrag von Hans Blümbott: „Ägypten“  
30.10. Pfarrerin Susanne Seinsoth: „Religiöse Gemeinschaften“  
27.11. Allgemeine Themen, Adventsfeier, Info: Weihnachtsfeier
- Pfadfindergruppe für Mädchen der Jahrgänge 2000 bis 2002  
Fabienne Brucker (65 36 08), Gemeindehaus  
jeden Freitag 16:00 bis 17:30 Uhr
- Krabbelgruppe Andrea Amin (0176 31 22 76 16) Gemeindehaus  
jeden Dienstag 9:30 bis 11:00 Uhr
- Krabbelgruppe Alexandra Süntzenich (635 43 44), Kindergarten, Oberlinstr. 5  
jeden Mittwoch 9:30 bis 11:00 Uhr
- Gospelchor Heike Lehmann (0176 78 52 43 20)  
jeden Dienstag 20:00 Uhr in der Auferstehungskirche
- Presbyteriumssitzungen 18.09., 16.10., 20.11., jeweils 19:30 Uhr, Gemeindehaus
- Weitere Termine:  
23. und 24.9. Gemeindefest am Erntedankfest  
21.10., 10 Uhr Kirchenputz in der Auferstehungskirche  
30.11., 19 Uhr Zeit der Stille im Advent (in der Kirche)
- Vorschau:  
7.12. und 14.12. Zeit der Stille im Advent, jeweils 19 Uhr  
in der Auferstehungskirche  
17.12., 17 Uhr Adventskonzert des Sängerbundes Oppau  
in der Auferstehungskirche



**29. Oktober 2017**  
Ende der Sommerzeit  
► Uhren um eine Stunde  
zurückstellen

## Termine für die Konfis und die Evangelische Jugend Nord

### Konfi-Jahrgang 2016/2018

Die Evangelische Jugend der Pfalz feiert am 16. September 2017 ihr Reformationsfest. Start ist um 13:00 Uhr in der Innenstadt von Kaiserslautern. Wir sind mit unserer Konfi-Gruppe Jahrgang 16/18 mit dabei und werden sicherlich einen tollen und spannenden Tag erleben.

**Jugendfestival  
16. September 2017  
Kaiserslautern**



[www.ev-jugend-pfalz.de](http://www.ev-jugend-pfalz.de)

[www.frei-traeume.de](http://www.frei-traeume.de)

### PROGRAMM

13:00 Uhr	Eröffnung Action rund um Stiftskirche und Martinskirche Mittelalterdorf, Action Bound, Escaperoom, Politik Talk, Musik
17:00 Uhr	Konzert „Shaian“ – Interkulturelle Kaiserslauterer Band
18:00 Uhr	Jugendgottesdienst
19:00 Uhr	Schulterschluss mit BDKJ
19:30 Uhr	Konzert „WARUM LILA“
22:00 Uhr	Church Night mit Jugendchor „Unisono“

### Konfi-Jahrgang 2017/2019

Vom 22. bis 24. September 2017 fahren die neuen Konfis Jahrgang 17/19 auf ihre Anfangsfreizeit ins Martin-Butzer-Haus in Bad Dürkheim. Vor allem Kennenlernen, Spiel und Spaß steht auf dem Programm.

Weiter geht's für die neuen Konfis mit ihrem ersten Konfi-Samstag am 4. November von 9:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus in der Pflingstweide, Brüsseler Ring 56.

Und schon jetzt weisen wir auf die Vorstellungsgottesdienste für den neuen Konfi-Jahrgang hin: am 3.12. für Edigheim und die Pflingstweide und am 10.12. für Oppau.

Probentermine für den Gottesdienst am 3.12. sind am 30.11. und am 1.12. jeweils um 16:00 Uhr.

### Evangelische Jugend Nord

Die Evangelische Jugend Nord startet nach der Sommerpause am 22. August 2017 wie immer um 19:00 Uhr mit ihrem MA-Abend in ihren Jugendräumen im Gemeindehaus in Oppau, Kirchenstraße 3.



Nähere Auskünfte bei Gemeindediakonin Angelika Glatz, Tel. 668 67 95

## „Wir stehen auf für...“

Jugendgottesdienst, Workshops, Grillwurst, Disco – das volle Programm wurde geboten beim Konfitag der Evangelischen Jugend am 14. Juni 2017 in der Gartenstadt.

Aber der Reihe nach:

Wofür würden Sie denn aufstehen – also sich einsetzen?

Damit die Jugendlichen mal darüber nachdachten, ging es im Gottesdienst um die Frage, woher wir eigentlich wissen, was richtig und was falsch ist. Und woher wir wissen, wo es lang geht. Ob es eine „Lebens-Navi-App“ gibt. Wenn Gott bei uns diesen Platz einnimmt, hat das Folgen für unser Leben. Dann stehe ich nämlich wirklich auf, wenn ich Mobbing an der Schule beobachte, dann setze ich mich ein



für die, denen es nicht so gut geht in unserer Gesellschaft und auf der ganzen Welt. Dann engagiere ich mich in der Evangelischen Jugend und bewege etwas vor Ort, bei mir in der Gemeinde.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Jugendlichen unter 14 Workshop-Angeboten wählen. Ihr Wissen über Martin Luther konnten sie testen, indem sie alle Rätsel lösten, die in einem „Escape-Room“ verschlüsselt waren. Das war die Bedingung, um sich aus diesem Raum wieder zu „befreien“. In einem anderen Workshop stand ein Geflüchteter aus Eritrea als Gesprächspartner zur Verfügung und berichtete von seinem Schicksal. Auch Themen wie Umweltschutz und



Foto: Andrea Tavernier

Die-Eine-Welt wurden diskutiert. Bilder des Amerikaners Keith Haring wurden auf Leinwände gebannt, an Lightpainting und Trickfilmen gearbeitet, Linoldrucke und Schlüsselanhänger gebastelt.

Die Konfis waren mit viel Begeisterung dabei und setzten sich mit den Themen auseinander. Da war die Grillwurst am Abend echt verdient! Mitarbeitende der Evangelischen Jugend hatten den Grill angeworfen und auch an die Vegetarier gedacht!

Danach gab es für alle Tanzwütigen die Disco im Keller der Jugendfreizeitstätte, die das DJ-Team der Evangelischen Jugend Oggersheim wie gewohnt erfolgreich managte.

Bei herrlichem Wetter konnten alle anderen im Freien verschiedene Spielangebote auf der Wiese nutzen oder einfach nur „abhängen“ und quatschen. „Ich habe ganz viele aus meiner Schule getroffen! Ich wusste gar nicht, dass die auch Konfis sind“, sagte am Ende eine Teilnehmerin.



Herzlichen Dank allen, die zu diesem inhaltlich dichten, entspannten, abwechslungsreichen, fröhlichen Tag beigetragen haben, vor allem den Mitarbeitenden im GPD und Stadtjugendpfarramt, den Ehrenamtlichen der Evangelischen Jugend Oggersheim und des Geschäftsführenden Ausschusses der Evangelischen Jugend, sowie auch den Gemeinden Trinitatis und St. Hedwig, sowie der Evangelischen Jugendfreizeitstätte, die ihre Räume zur Verfügung gestellt haben.

Andrea Tavernier, Florentine Grünewald

## Music@LU geht in die zweite Runde!

Ein geniales Projekt und Du kannst dabei sein!



Du hast schon lange mal Lust, auf einer großen Bühne vor Publikum zu stehen? Du willst dich ausprobieren und wissen, was in dir steckt? Du hast Spaß am Singen, Theaterspielen, Tanzen oder in der Band zu spielen und bist zwischen 12 und 20 Jahre alt? Dann ist Music@LU genau das Richtige für Dich!

### Das Programm:

Vom 9. bis 14.10.2017 sind wir auf unserem Musicalcamp in der Bildungs- und Freizeitstätte Heilsbach bei Schönau. Dort proben Chor, Band und Schauspiel. Rollen werden besetzt, Soli erarbeitet und die Tänze einstudiert. Ein engagiertes Team unterstützt dich dabei!

### Melde dich jetzt online an:

[www.bit.ly/jugendmusical](http://www.bit.ly/jugendmusical)

Dann bekommst du die CD und Noten vom Musical zugeschickt. So kannst du dich bis zum Camp in den Herbstferien mit dem Stück vertraut machen.

Kosten: 130 € für 5 Übernachtungen, Vollverpflegung, Übungs-CD und Noten, Music@LU-Shirt, Freizeitprogramm, Fahrt zu den Konzertorten.

Konzerte: 13.10.2017 in 66424 Homburg;  
14.10.2017 in 67059 Ludwigshafen

Am Geld darf eine Teilnahme nicht scheitern! Sprich uns ggf. auf eine Ermäßigung an!

Johannes Sinn

[johannes.sinn@evkirchepfalz.de](mailto:johannes.sinn@evkirchepfalz.de)

„Hier feiern wir, wir können nicht anders“



Fotos: Thomas Schmitt



## „Gott befohlen“ und „Auf Wiedersehen“

Unter diesem Zeichen stand der Austausch mit unserer Partnergemeinde in der Bretagne.

Die Städte Ludwigshafen am Rhein und Lorient in der Bretagne unterhalten seit über 50 Jahren eine Partnerschaft. Diese Partnerschaft wird auf kirchlicher Ebene von der Église Protestante Unie in Lorient und der Protestantischen Gemeinde in der Pflingstweide und einem gemeindeübergreifenden Lorient-Freundeskreis gepflegt.

Die Freunde des Lorientkreises waren vom 12. bis 19. Juni 2017 der Einladung der Protestantischen Gemeinde in Lorient gefolgt, die ihren Pfarrer, Hervé Stucker, nach 15 Jahren verabschiedete.

Es grenzt fast an ein Wunder, dass der Austausch mit dieser Gemeinde seit über 50 Jahren noch immer besteht, auch wenn sich einige Pioniere der Partnerschaft inzwischen die Strapazen der Reise (Lorient ist über 1000 km entfernt!) leider nicht mehr zumuten können.

Das gegenseitige Verständnis ist im Lauf der Jahre gewachsen, und die Freundschaft hat sich weiter vertieft. Echte Freundschaft wärmt das Herz. Das galt auch für unsere Begegnung.

An Wärme fehlte es auch sonst nicht, denn die lichten Strahlen der Sonne begleiteten uns jeden Tag aufs Neue. Sie meinten es oft fast zu gut mit uns. Glücklicherweise sorgte dann das Meer bei allzu



Foto: Dr. Reinhold Fried

Am Hafen von Lechiagat

Mit roter Jacke und schwarzem T-Shirt: Pfarrer Hervé Stucker

erhitzten Gemütern für Abkühlung.

Unsere Partner hatten sich ein abwechslungsreiches Programm für die Woche unseres Austausches ausgedacht: Waren tagsüber Ausflüge (nach Vannes, Concarneau, Pont Aven, Süd-Finistère mit Mittagessen in der Gemeinde von Lechiagat), Besichtigungen und Museumsbesuche angesagt, blieb am Abend Zeit für erholsames Zusammensein bei Musik, Gesang und Unterhaltung. Spaß und Fröhlichkeit stellten sich dabei wie von selbst ein. Dazu trug natürlich auch das gute Essen à la française bei. Wir staunten, was die Freunde in kurzer Zeit an kulinarischen Köstlichkeiten für uns zauberten. Ein Gläschen Cidre gehörte stets dazu – ebenso wie Querflöte, Gitarre und Drehorgel.

Die Höhepunkte der Reise mögen individuell verschieden gewesen sein, ein gemeinsamer Höhepunkt war der Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Stucker, der nach 15 Jahren aufgrund der Regelungen der protestantischen (nicht staatlichen) Kirche Frankreichs eine neue Gemeinde in der Bretagne übernehmen wird. Ein Jahr muss die Gemeinde nun ohne Pfarrer überbrücken. Presbyter mit einer besonderen Ausbildung übernehmen in der Zeit alle Gottesdienste mit dem Ziel, dass die Gemeinde noch stärker zusammenrückt.

Da die Protestanten in Frankreich auch nach der Vereinigung mit der lutherischen Kirche nur mit 4,2% in der Bevölkerung vertreten sind und als Minderheit lange Zeit verfolgt wurden, ist der Zusammenhalt innerhalb der Gemeinden sehr wichtig und überall spürbar. So macht man in der Übergangsphase aus der Begrenztheit der finanziellen Mittel auch eine Tugend. Pfarrer Stuckers letzter Gottesdienst setzte nochmal ein Zeichen der deutsch-

französischen Freundschaft, denn er wurde unter Mitwirkung von Pfarrer Stefan Bauer zweisprachig gehalten.

Im Gottesdienst am Sonntag in Lorient waren sich die Freunde in keinem Augenblick näher als beim gemeinsamen Vaterunser, das jeder in seiner eigenen Sprache betete. Die besonders feierliche und hoffnungsvolle Atmosphäre dieses Gottesdienstes wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Nach der Übergabe unserer Geschenke an die Gemeinde und Pfarrer Stucker (darunter ein Geldgeschenk und eine wunderschöne Kerze des Pfingstweide-Bastelkreises) verabschiedeten wir Hervé Stucker mit einem ‚A-Dieu‘ (= Gott befohlen) und einem ‚Au Revoir‘ (= auf Wiedersehen) in der Hoffnung, dass unser Austausch weiterhin Früchte trägt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden dieser Reise, zu deren Gelingen jede/r einen maßgeblichen Beitrag geleistet hat.

Ursula Päßler

MONATSSPRUCH  
NOVEMBER 2017

**Gott** spricht:  
Ich will unter ihnen  
wohnen und will  
ihr Gott sein  
und sie sollen  
mein **Volk** sein.

EZECHIEL 37,27

**ANDERS GESAGT:****BUSS- UND  
BETTAG**

Der Buß- und Bettag gestattet, dazuzulernen. Er erlaubt Veränderung. Die Einsicht, dass ich andere Möglichkeiten gehabt hätte als die, die ich gewählt habe, schmerzt. Einzugestehen, dass ich Fehler mache, ja fehlbar bin, kränkt das Selbstbewusstsein.

Im zweiten Schritt aber ist beides befreiend. Ich muss nicht festhalten an den eigenen Versäumnissen und Fehlern und sie auf Dauer rechtfertigen. Ich darf aufhören mit dem, was mir oder anderen schadet. Ich kann meine Handlungsspielräume erweitern und mich entwickeln. Ich darf mich auf beglückende Weise zum Guten verändern. TINA WILLMS

## Blumen Pfeiffer

- Individuelle Floristik
- Beet- und Balkonpflanzen
- Grabpflege und Trauerschmuck

Edigheimer Straße/  
Ecke Karl-Otto-Braun-Straße  
67069 Ludwigshafen-Oppau

**06 21/65 73 05 10**

Blumengeschäft  
am Friedhof Oppau  
67069 Ludwigshafen  
06 21/65 25 84

[www.blumen-pfeiffer-oppau.de](http://www.blumen-pfeiffer-oppau.de)



Gärtnerei  
Rheinstraße 62a  
67069 Ludwigshafen  
06 21/65 25 84

**In eigener Sache**

Wir sind bemüht, alle Veranstaltungen, Daten und Termine genau anzugeben.

Änderungen lassen sich jedoch nicht immer vermeiden.

Schauen Sie auch in die Schaukästen, in die Homepages ([www.ekilu.de](http://www.ekilu.de) oder [www.ekilu-nord.de](http://www.ekilu-nord.de)).

oder in „Die Rheinpfalz“.

Die Redaktion

**Ein besonderes Werkzeug Christi****ARGULA VON GRUMBACH**

Ihre Flugschriften gehören zu den Bestsellern der Reformationszeit. Denn sie sind eine Sensation: Als erste Frau setzt sich die bayerische Adelige Argula von Grumbach, geb. von Stauff, öffentlich für die reformatorische Lehre ein. 1492 wird Argula von Stauff auf der Burg Ehrenfels in Beratzhausen bei Regensburg geboren. Seit dem Verlust ihrer Eltern, die 1509 innerhalb von fünf Tagen an der Pest sterben, verbringt sie viele Stunden mit der Bibel und erwirbt sich eine beachtliche Bibelkenntnis.

Ihr Eintreten für die Reformation bringt ihr viel Leid ein, ohne dass die Altgläubigen sich offen mit ihr auseinandersetzen. Ihrem Mann wird das Amt genommen, die Familie gerät in finanzielle Not. Martin Luther, den Sie aus Anlass des Augsburger Reichstages 1530 auf der Veste Coburg besucht, schätzt ihren unbeugsamen Geist und schreibt: „Sie ist es wert, dass wir alle für sie bitten, dass Christus in ihr triumphiere. Sie ist ein besonderes Werkzeug Christi.“



Reinhard Ellsel



Am Lutherplatz/Turm33  
Bildung und Kultur  
im Protestantischen Kirchenbezirk  
Ludwigshafen

**Herzliche Einladung zum Programm:** Im ehemaligen Lutherturm und auf und um den wunderschönen Lutherplatz mit Lutherbrunnen im Herzen von Ludwigshafen finden Sie unter einem Dach die Kircheneintrittsstelle, Info- und Servicestelle, Programm und Projekte und das ital. Restaurant "La Torre Da Angelo". Wir freuen uns auf Sie! [www.amlutherplatz.de](http://www.amlutherplatz.de) Maxstraße 33

**Ihre Ansprechpartner/innen:**

Susanne Schramm und Bärbel Bähr-Kruljac

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Pfarrer Götz Geburek

☎ 0621/54 94 350

E-Mail: [presse.lu@evkirchepfalz.de](mailto:presse.lu@evkirchepfalz.de)

**Citykirchenarbeit:** Pfarrerin Susanne Schramm

☎ 0621/67 18 02 50

E-Mail: [susanne.schramm@evkirchepfalz.de](mailto:susanne.schramm@evkirchepfalz.de)

**Bildung und Kultur:** Bärbel Bähr-Kruljac, (Religionspädagogin)

☎ 0621/65 82 07 21

E-Mail: [baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de](mailto:baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de)

**Info- & Servicestelle/Kircheneintrittsstelle** Di. 17:00 bis 18:30, Do. 12:00 bis 14:00 Uhr

**Das italienische Restaurant „La Torre Da Angelo“** lädt ein: [www.latorredaangelo.de](http://www.latorredaangelo.de)

Täglich warme Küche von 11:30 bis 14:30 und 17 bis 22 Uhr. Mittwochs 11:30 bis 14:15

Geeignet für Feiern aller Art!

Reservierungen unter ☎ 0621/65 05 66 57

**„Mit Gott und Marmeladenbrot den Tag beginnen“**

Mittwochs während der Schulzeiten

jeweils von 7:00 bis 9:00 Uhr

Melanchthonkirche, Maxstraße 38

Pfarrerin Susanne Schramm

**Dialog Kirche und Museum**

Mittelalterführung im Hack-Museum

Sa. 2.9. 15 Uhr Theresia Kiefer, Kuratorin

Info: Pfarrerin Susanne Schramm

**Kunst fürs Leben** – ein Angebot für Frauen

Atelier-Besuch bei Alex Bär

Do. 19.10. 18 Uhr LU, Raschigstraße

Info bei Bärbel Bähr-Kruljac

**Gesprächsabend** der Ev. Akademikerschaft Pfalz/Saarland

Mo. 4.9. 18 Uhr

Ansprechpartner Eberhard Cherdron 06232/9 34 93

**Gesegnete Mahlzeit!**

Zur Ruhe kommen, Brot teilen, das Essen segnen

Di. 12.9. 19 Uhr Pfrin. Susanne Schramm

Feine Pasta und ein Getränk für 7 €

**Treffen am Bibelgärtchen**

im hackmuseumsgARTen

Mi. 13.9. 17 Uhr Kornblume/Himmelsbrot

Bärbel Bähr-Kruljac

**„Wir müssen dann mal reden, Gott“**

Melanchthonkirche, Gemeindesaal

montags ab 18:40 Uhr: offenes Ankommen mit kleinem Imbiss, zur Ruhe kommen, Biblischer Text, Impulse und Gespräch, Gedanken zu Gott und die Welt

25.9. Pfrin. Anke Lind,

30.10. Pfr. Stefan Bauer,

27.11. Pfrin. Cornelia Zeißig

**Lesungen am Frühstückstisch** „Der Kaffee ist fertig“ – Geschichten mit Biss  
jeweils Di. 10 bis 11:15 Uhr: 10.10., 14.11. von und mit Edith Brännler  
mit Kaffee und Croissant (3,50 €) Anmeldung bei Bärbel Bähr-Krulljac

**Schreibwerkstatt:** Sammeln, Sortieren und Verdichten eigener Gedanken  
jeweils Mo. 18 bis 19:30 Uhr 16.10.: Schnuppertermin  
weitere Termine: 6.11., 20.11. Info und Anmeldung bei Bärbel Bähr-Krulljac

### **Fr. 1.9. 18 Uhr Gottesdienst am Tag der Schöpfung**

„Die ganze Schöpfung – Lobpreis Gottes“ Ökumenischer Gottesdienst  
Im hack-museumsgARTen (bei schlechtem Wetter in der Melanchthonkirche)  
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

### **So. 10.9. Tag des offenen Denkmals**

11:15 und 12:30 Uhr: Führung in der Melanchthonkirche, Maxstraße 38  
„Die Notkirchen von Otto Bartning“ Birgit Kaiser, Kirchenpädagogin

**Ausstellung in der Melanchthonkirche** Vernissage am 12.10.2017, 18 Uhr  
„en passant“ – Fotoausstellung von José F.A. Oliver 13.10. bis 5.11.2017  
Mo und Di: 17-19 Uhr, Mi: 7-9 Uhr, Do 12-14 Uhr, So: vor und nach dem Gottesdienst um 10 Uhr

### **Fr. 24.11. 19 Uhr „Wetterleuchten“ LeseZeit im Turm**

AutorInnen der Gruppe LeseZeit lesen Auszüge aus ihren Romanen, Lyrik und  
Kurzgeschichten. Musik: Jens Bunge, Mundharmonika. Eintritt: 8,00 €  
Edith Brännler, Rita Hausen, Marlene Klaus, Stefanie Theobald, Rolf Thum

**Vorschau auf die Adventszeit:** ab 3.12. Lichterlabyrinth am Lutherbrunnen  
Sonntag, 3.12., 1. Advent, 18 Uhr: Neujahrsempfang des Kirchenbezirks

**Ausführliches Am Lutherplatz-Programm im Gemeindebüro**

### **Arbeitskreis Frauen im Dekanat LU: Frauenfrühstück 2017**

**Donnerstag, 19.10.17, 9:30 bis 11:30 Uhr, LU - Edigheim, Badgasse 19**

Referentin: Monika Kreiner, Referentin für Frauenseelsorge im Bistum Speyer.

**Thema: "Reformation der Frauen"**

Frauenleben zur damaligen Zeit, drei Frauen-Biographien

Wo reformieren Frauen die Kirchen bis heute.

Info bei: Constanze Bruhn Tel: 0621/56 07 73 84 E-Mail: vjcj.bruhn@gmx.de



**LUTHERBALL: „Hier tanze ich, ich kann nicht anders!“**

**Samstag, 11.11.2017, 19 Uhr, Friedenskirche, Leuschnerstr. 56**

Info: www.ekilu.de, Vorverkauf ab 15 €: 0621/52058-24

**Taufen**

- 07.05. Liam Frank Gläßner  
 28.05. Emilia Jasmin Häge  
 28.05. Laura Korn  
 04.06. Marlon Matheo Liebau  
 01.07. Sven Rolf Kurok  
 01.07. Dominik Kurok  
 01.07. Fabian Kurok  
 09.07. Justus Benedikt Gerszweski



Ich aber traue darauf,  
 dass du so gnädig bist;  
 mein Herz freut sich,  
 dass du so gerne hilfst.  
 Psalm 13, 6

**Trauungen**


- 22.07. Lisa Lehmann und Max Mayer

**Beerdigungen**

- 15.05. Elisabeth Sacher, geb. Faferek, 84 Jahre  
 01.06. Leopold Heinrich Magin, 88 Jahre  
 09.06. Inge Kraus, geb. Rausch, 80 Jahre  
 29.06. Alberto Rodriguez Ziehm-Wendel, 59 Jahre  
 06.07. Siegfried König, 75 Jahre

Ich will mit dir sein  
 und dich segnen.  
 1. Mose, 26,3

**Rat und Hilfe**

- Evangelisches Alten- und Pflegeheim, Herxheimer Str. 45 Tel. 55 00 30  
 Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein, Rohrlachstr. 72 Tel. 63 51 90  
 Schwester Marica Kovacic, Außenstelle Pflingstweide, Pariser Str. 1 Tel. 66 37 77  
 Haus der Diakonie  
 Allgemeine Sozial- und Lebensberatung, Falkenstr. 17 – 19 Tel. 52 04 40  
 Betreuungsverein des Diakonischen Werkes, Falkenstr. 19 Tel. 68 55 62 70  
 Telefonseelsorge (freecall, anonym) Tel. 0800/111 0 111 und 0800/111 0 222  
 Ambulante Hospizhilfe und „Trauercafé Leuchtturm“ Steiermarkstr. 12 Tel. 63 55 47-0

**Gesprächskreis für pflegende Angehörige – MAKO**

Informationen und Erfahrungsaustausch über den praktischen Umgang in der Pflege  
 Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein  
 Außenstelle Pflingstweide, Pariser Str. 1, jeden 1. Montag im Monat, 19 bis 21 Uhr  
 Unter der Leitung von Sr. Marica Kovacic

4. September 2017 Diabetes  
 2. Oktober 2017 Koronare Herzerkrankungen  
 6. November 2017 Osteoporose

**Taufen**

- 07.05. Emmi Brand  
 21.05. Finn Rosenkranz  
 28.05. Lennard Bonifer  
 28.05. Bastian Honacker

Der HERR ist mit mir,  
 darum fürchte ich mich nicht.  
 Psalm 118,6

**Beerdigungen**

- 02.05. Adolf Hans Schmitt, 80 Jahre  
 11.05. Karl Rolf Damian, 86 Jahre  
 17.05. Walter Otto Eckelmann, 82 Jahre  
 19.05. Erika Schmitt, geb. Weimer, 85 Jahre  
 31.05. Elisabeth Frantz, geb. Steinmüller, 80 Jahre  
 13.06. Ilse Boldt, geb. Fano, 78 Jahre  
 21.06. Robert Rolf Krämer, 75 Jahre  
 06.07. Lothar Karl Gustav Beier, 81 Jahre  
 11.07. Wilhelm Enders, 79 Jahre  
 13.07. Elisabeth Ruth Hofmann, geb. Ganß, 89 Jahre



Foto: wendiska

**Schritte im November**

**Manchmal mache ich mich mit der Ewigkeit vertraut.  
 Ich stelle mir vor, ich könne mich an sie lehnen  
 wie an eine stützende Hand in meinem Rücken.**

**Dann spüre ich: Gott ist größer als meine Angst  
 und seine Gedanken reichen über meine hinaus.  
 Er hält mich, seine Weite umgibt mein Leben,  
 in seine Liebe kann ich mich bergen.**

**Und wenn ich dann aufstehe und weiter gehe,  
 bin ich ein wenig gerader und  
 spüre noch lange die Wärme in meinem Rücken.**

Tina Wilms



## Abschied und Auszug Pfr.Müller



Fotos: Gert Langkafel

## Pfingstweide

**Gemeindebüro** Brüsseler Ring 59

Elke Weingardt

Mo. 9 bis 11 Uhr, Mi. 14 bis 16 Uhr,

Fr. 10 bis 12 Uhr

Tel. 66 12 55

Fax 66 12 70

Pfarramt.Pfingstweide@evkirchepfalz.de

Homepage: [www.ekilu-nord.de](http://www.ekilu-nord.de)

**Kontonummer:**

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE03 5455 0010 5001 1246 91

Stichwort: KG Pfingstweide

**Pfarrer Dr. Paul Metzger** Tel. 66 12 55

oder 06359/42 95

[paul.metzger@evkirchepfalz.de](mailto:paul.metzger@evkirchepfalz.de)

– Termine nach Vereinbarung –

**Vorsitzender des Presbyteriums:**

Karl-Heinz Dübon

Tel. 66 21 60

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:

N.N.

**Förderverein Prot. Gemeindezentrum**

Tel. 66 12 55

**Prot. Regenbogenkindergarten**

Brüsseler Ring 57

Leiterin: Claudia Kreidel

Tel. 66 28 31

Fax 669 47 70

[Kita.regenbogen@evkitalu.de](mailto:Kita.regenbogen@evkitalu.de)

**Prot. Gemeindezentrum**

Brüsseler Ring 55

Ansprechpartnerin für den **Evangelischen**

**Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/**

**Pfingstweide e.V.:**

Ilse Bahrdr

Tel. 66 39 68

**„Café Freundschaft“**

An jedem ersten Dienstag im Monat

16 bis 18 Uhr im Protestantischen

Gemeindezentrum, Brüsseler Ring 55.

Tel. 0621/668 49 33

**Edigheim****Gemeindebüro** Oppauer Str. 60

Elke Weingardt

Di. 14 bis 16 Uhr und Do. 10 bis 12 Uhr

Tel. 66 10 91 Fax 629 62 75

pfarramt.edigheim@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

**Kontonummer:**

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE17 5455 0010 5001 1210 44

Stichwort: KG Edigheim

**Oppau****Gemeindebüro** Kirchenstraße 3

Ursel Geipel

Mo. 10 bis 12 Uhr und Do. 16 bis 18 Uhr

Tel. 65 25 09 Fax 657 03 04

pfarramt.lu.oppau@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

**Kontonummer:**

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE03 5455 0010 5001 1243 03

Stichwort: KG Oppau

**Pfarrer Dr. Paul Metzger** Tel. 06359/42 95 **Pfarrerin Susanne Seinsoth** Tel. 65 48 52  
 – Termine nach Vereinbarung –

**Gemeindepädagogischer Dienst (GPD) für die Region Nord:****Gemeindediakonin Angelika Glatz**E-Mail: [Angelika.glatz@evkirchepfalz.de](mailto:Angelika.glatz@evkirchepfalz.de) Tel. 668 67 95**Vorsitzender des Presbyteriums:**

Thomas Schmitt Tel. 66 39 55

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:

N.N.

**Prot. Kirchbauverein Edigheim e.V.**

Vorsitzender: Gert Langkafel Tel. 66 13 33

**Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung**

Vors.: Dr. Helmut Seifert Tel. 629 69 60

**Louise-Scheppler-Kindergarten**

Kranichstr. 15 Leiterin: Annette Berkel

kita.louise-scheppler@evkitalu.de

Tel. 66 59 55 / Fax 63 39 011

**Förderverein****“Louise-Scheppler-Kindergarten”**

Vorsitzende: Christiane Ohlinger-Kirsch

Tel. 66 83 07

**Kirchendienst:** Elke Urban Tel. 66 70 72**Gemeindehaus, Badgasse 19**

Tel. 95 34 07 23

**Vorsitzende des Presbyteriums:**

Pfrin. Susanne Seinsoth Tel. 65 48 52

Stellv. Vorsitzende des Presbyteriums:

Sigrid Kern Tel. 65 22 01

**Runder Tisch** der Protestantischen

Kirchengemeinde in Lu-Oppau e.V.

Vorsitzender: Werner Bloch Tel. 65 16 54

**Oberlin-Kindertagesstätte, Oberlinstr. 5**

Leitung: Andrea Gredel

kita.oberlin@evkitalu.de

Tel. 65 25 11

**Förderverein des Oberlin-Kindergartens**

Vorsitzender: Daniel Hollenbach

Tel. 59 28 01 34

**Kirchendienst:** Karl-Heinz Meister

Tel. 59 81 80 94

**Evangelischer Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.**

Vorsitzende: Margita Kneibert Tel. 66 15 23

Konto bei der Sparkasse Vorderpfalz IBAN: DE16 5455 0010 0000 8509 90

# Kirchentag Berlin – Wittenberg 2017



Fotos: DEKT, epd,  
Gert Langkafel

